



Verein für sozialtherapeutische Angebote und Beratung

Papillon e.V. | Hagsche Straße 86 | 47533 Kleve | 02821 77500 |
www.vereinpapillon.de

Jahresbericht Bereich 3
Kastanienweg 17
S´Heerenbergerstraße 83

2024

ganzheitlich – menschlich – fortschrittlich – beständig – vielfältig

- **Auslastung des Bereichs 2024**

Im Bereich Emmerich leben in zwei Häusern insgesamt 24 psychisch erkrankte Erwachsene. Im Kastanienweg 17 gibt es im Erdgeschoß und in der ersten Etage jeweils eine abgeschlossene Wohngruppe mit 8 Plätzen. Das Haus im Kastanienweg ist barrierefrei und verfügt über einen Aufzug. In der s`Heerenbergerstraße 83 gibt es in zwei Wohngruppen acht Plätze. Im Jahre 2024 waren alle 24 Plätze belegt, bei einer Auslastung von 99,08%. Die Nutzerinnen und Nutzer umfassten eine Altersspanne von 24 bis 80 Jahren.

- **Neuaufnahmen im Berichtsjahr**

Im Jahr 2024 wurden im Kastanienweg eine Person neu aufgenommen, in der s`Heerenberger Str. zwei Personen.

Folgende Gründe für das Ausscheiden aus der Einrichtung kamen 2024 zum Tragen:

- 1x erfolgreiche Wiedereingliederung mit Unterstützung der häuslichen Assistenz
- 1x auf eigenen Wunsch Vermittlung in eine Senioreneinrichtung
- 1x Einrichtung unbekannt verlassen, später Vollstreckung Haftbefehl

Im Jahr 2023 fanden ungewöhnlich viele Auszüge und Aufnahmen statt.

Das Eingewöhnen der neuen Bewohner wurde im Jahr 2024 weiter fortgesetzt und die Konzepte der Einrichtungen auf die neuen Bedürfnisse weiter angepasst.

- **Übersicht der psychischen Störungen**

Weiterhin leiden die meisten Nutzenden an einer paranoiden Schizophrenie. Weitere Diagnosen sind: Depressionen, bipolare Störung, Borderline, Psychose, PTBS, Angststörung, Zwangsstörungen, Suchtmittelmissbrauch und Abhängigkeiten von verschiedenen Suchtmitteln.

Nicht zu unterschätzen ist der Hilfebedarf aufgrund von somatischen Diagnosen, die z.T. im Alter hinzugekommen sind und teilweise bei Aufnahme im vollen Umfang aufgrund der zuvor schlechten Versorgung nicht bekannt waren. Ebenso aufgrund des fortschreitenden Alters und somatischer Beschwerden erhöht sich weiterhin zunehmend der pflegerische Bedarf, wo hingegen die sehr jungen NutzerInnen einen wesentlich höheren Bedarf an Psychoedukation, Struktur und Lebensführung (z.B. finanzielle Probleme, Miet- und Konsumschulden, etc.) vorweisen.

- **Personalbesetzung der bWf Emmerich**

3 (seit August 24: 2) SozialpädagogInnen

4 (seit September 24: 3) Erzieherinnen

3 (seit August 24: 4) Pflegefachkräfte

1 Hilfskraft

1 Reinigungskraft (darüber hinaus Unterstützung durch Reinigungsfirmen)

1 Praktikantin (seit Oktober 24: 2)

1 Auszubildender (bis August 24)
1 Ehrenamtliche (März bis August)

- **Fortbildungen bzw. Projekte**

Insgesamt fanden im Berichtsjahr 4 Supervisionstermine statt.

Im Oktober fand die gesetzlich vorgeschriebene Brandschutz- und Arbeitsschutzunterweisung statt.

Im Jahr 2024 stand die Überarbeitung des Handbuchs für die besondere Wohnform im Fokus. Sowohl in den Sozialdiensttreffen als auch innerhalb der Pflegezirkel wurden dazu Konzepte überarbeitet, Handlungsanweisungen neu formuliert sowie Dokumente überarbeitet. Neue Arbeitshilfen wurden hierfür entwickelt und sollen nach Abschluss des Projektes nach und nach in der Praxis implementiert werden. Vermutlich wird das neue Handbuch Ende 2025 im Intranet für alle Mitarbeitenden zur Verfügung stehen. Weiterhin werden zusätzliche Funktionen in Vivendi verbessert und weiterentwickelt, um z.B. das tägliche Dokumentieren zu erleichtern und inhaltlich qualitativ besser zu gestalten.

Im Bereich des Sozialdienstes setzte man sich zusätzlich mit der Gestaltung von Stellenanzeigen für die sozialen Netzwerke auseinander. Besonders Student*innen und junge Mitarbeitende können sich hier kreativ einbringen, um an der Gewinnung von neuen Kollegen mitzuwirken.

Der „Pflegecampus“ bildet die fachliche Grundlage für den Pflegestandard. Er wird derzeit nur von den Pflegefachkräften genutzt, um sich im Bereich der Pflege auf dem fachlich korrekten Stand zu halten.

Aufgrund der Verzögerung der „Umstellung II“ wird das in Zusammenarbeit mit der Firma Contec erstellte Fachkonzept weiterhin nicht in die Praxis umgesetzt. Jedoch wird der Entschluss gefasst, das Fachkonzept nach den heutigen gesetzlichen Vorgaben nochmal zu überarbeiten und zu erweitern. Dies soll im Anschluss an das Projekt „Handbuch“ gestartet werden.

Im Jahr 2024 hat die erste Auffrischungsschulung für ProDeMa® stattgefunden. Die Resonanz war gut, im nächsten Jahr wird die nächste Schulung stattfinden. Grundschulungen laufen parallel ebenfalls für neue Mitarbeitende der bWf weiter.

Weitere Fortbildungen werden in einer entsprechenden Matrix festgehalten und können bei Bedarf eingesehen werden.

- **Besonderen Aktivitäten**

Im Berichtsjahr nahmen die Nutzenden an folgenden Freizeitaktivitäten teil:

- Karneval, Sommerfest, Halloween, St. Martin, Weihnachten und Silvester
- Ausflüge in die nähere Umgebung
- Spaziergänge
- Grillnachmittage
- Brunchen
- Besuche von Weihnachtsmärkten
- Koch- und Backangebote

- Kreative Beschäftigungsangebote sowie Spielenachmittage
- Entspannungsangebote
- Kegeln, Minigolf, Bowling
- Filmnachmittage
- Gemeinsames Fußball gucken
- U.v.m.